

Betreff:

Wohnen in Wenden - hier: Seniorengerechter Wohnraum

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

17.05.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (zur
Beantwortung)

31.05.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Bezirksrat 323 bittet die Verwaltung bezugnehmend auf ein Schreiben der Sozialdezernentin

Frau Dr. Andrea Hanke vom 26. April (am 14. Mai eingegangen) - gerichtet an das Mitglied des Landtages und Mitglied im Bezirksrat 323 Heidemarie Mundlos, mitzuteilen, was mit folgender Aussage gemeint ist:

"... Nach meiner Kenntnis ist aus dem Stadtteil heraus bereits ein Prozess angestoßen worden, der sich in diese Richtung entwickeln könnte. Hier sollte m. E. noch abgewartet und die Entwicklung beobachtet werden."

Der Stadtbezirksrat 323 bittet um folgende Informationen:

1. Wer hat diesen Prozess federführend angestoßen bzw. wer koordiniert die weitere Entwicklung?
2. Wer ist seitens der Verwaltung, örtlicher Institutionen und vom Bezirksrat in die Entwicklung dieses Prozesses einbezogen?
3. Wie stellt die Verwaltung sicher, dass dieser Prozess transparent unter Einbindung des gesamten Bezirkrates ein Ergebnis ergibt, das belastbar in eine zeitnahe Umsetzung münden kann?

Begründung:

Das Thema "Seniorengerechtes Wohnen" bzw. "Altenhilfe" wird seit langer Zeit immer wieder gerade aus breiten Kreisen der älteren Bevölkerung heraus angefragt. Ab 2016 nach den Kommunalwahlen geht der Bearbeitungszeitraum nachweisbar in die 3. kommunalpolitische Wahlperiode. Eine Umsetzungsperspektive ist derzeit nicht in Sicht.

Anlage

Gez. Heidemarie Mundlos

Anlage/n:

siehe Anlage

Postanschrift: Stadt Braunschweig, Postfach 3309, 38023 Braunschweig

Dezernat für Soziales, Schule,
Gesundheit und Jugend
Platz der Deutschen Einheit 1

Heidemarie Mundlos
MDL
Grothstraße 25
38110 Braunschweig

Name: Stadträtin Dr. Hanke

Zimmer: A 1.40

Telefon: 0531 470-2210
Vermittlung: 0531 470-1

Fax: 0531 470-3123

E-Mail: Dezernat5@braunschweig.de

Tag und Zeichen Ihres Schreibens

(Bitte bei Antwort angeben)
Mein Zeichen

Tag

Dez. V

26. April 2016

Wohnen in Wenden

Sehr geehrte Frau Mundlos,

Ihr seit Jahren währendes großes Engagement für den Stadtteil Wenden „Seniorengerechten Wohnraum“ zu schaffen, ist bemerkenswert. Leider verfügen Stadtteile, die sich eher in der Randlage von Braunschweig befinden, nicht immer über eine passende Infrastruktur für bestimmte Bevölkerungsgruppen.

Schwierig einzuschätzen ist auch die tatsächliche Bedarfslage nach speziellen Wohnformen im Alter: Würden die Menschen umziehen wollen? Unterscheidet sich der Bedarf von Bewohnerinnen und Bewohnern in Einzelhäusern zu denen in Mehrfamilienhäusern? Wären Umbaumaßnahmen im Bestand eine Alternative? Die Stadt hat zurzeit keine verlässlichen Aussagen zu diesen Fragen, Bedarfen und potenziellem Nutzerverhalten.

Ihre Aktivität im Stadtteil trägt dazu bei, dass die Thematik nicht in Vergessenheit gerät. Die Errichtung von speziellem Wohnraum für die ältere Generation ist sicherlich als sinnvoll zu betrachten. Die Stadt selber sieht zurzeit nur die Möglichkeit, sich im Rahmen der Umsetzung der Altenhilfeplanung begleitend in Arbeitskreisen einzubringen, analog zu den Verfahren in anderen Stadtteilen. Nach meiner Kenntnis ist aus dem Stadtteil heraus bereits ein Prozess angestoßen worden, der sich in diese Richtung entwickeln könnte. Hier sollte m. E. noch abgewartet und die Entwicklung beobachtet werden.

Mit freundlichen Grüßen

i. V.


Dr. Andrea Hanke

Internet: <http://www.braunschweig.de>
Sprechzeiten:



NORD/LB Landessparkasse IBAN DE21 2505 0000 0000 8150 01
Postbank IBAN DE05 2501 0030 0010 8543 07
Volksbank eG BS-WOB IBAN DE60 2699 1066 6036 8640 00

Gläubiger ID: DE 09BS100000094285
Umsatzsteuer-ID: DE 11 48 78 770
Umsatzsteuernummer: 14/201/00553